

Seit über 100 Jahren wird beim Skiverein Baiersbronn Skisport betrieben

Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt in der Jugendförderung. Bei der Teilnahme an Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Juniorenweltmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften usw. konnten die Teilnehmer des Skivereins ihr Können unter Beweis stellen.

Durch Verleihung des „Grünen Bands“ im Jahr 1995 für beste Jugendarbeit in Deutschland bzw. des „Josef-Ertel-Preis“ im Jahr 2000 als der Skiverein mit den besten sportlichen Ergebnissen in Deutschland wurde diese Arbeit auch ausgezeichnet.

Mehrfach erhielt der Verein auch die Auszeichnung des Sportkreises für erfolgreichste Jugendarbeit.

Bei der Durchführung von sportlichen Großveranstaltungen wie B-Weltcup in der Nordischen Kombination, sowie im Damenskispringen, OPA-Skispiele, Alpen-Cup, und bei insgesamt 16 Deutschen Meisterschaften wurden auch die organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

Alle, die Interesse und Spaß an der Sportart haben:

Regelmäßiges Training

Wann: jeden Dienstag, um 16.00 Uhr
Wo: in der Turnhalle der Wilhelm-Münster-Schule Baiersbronn. Dort erhalten die Sportler die weiteren Termine für die Woche.

Ansprechpartner für Training

Klaus Faißt Bergerweg 57, 72270 Baiersbronn
Telefon: 0 74 42/78 13
Telefax: 0 74 42/84 83 51
Email: klaus.faisst@nexgo.de

Ansprechpartner für Sonstiges

Spartenleiter: Fritz Bischoff
Falkenstr. 58, 72270 Baiersbronn
Telefon: 0 74 42/62 87
Telefax: 0 74 42/77 89
Email: info@fritz-bischoff.de

Geschäftsführer: Werner Rothfuß
Sankenbachstr. 88, 72270 Baiersbronn
Telefon: 0 74 42/76 34
Email: wernerrothfuss@aol.com

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.svb-ski.de

SV Baiersbronn



Design: www.mcs-werbeagentur.de



- ✓ Langlauf
- ✓ Nordische Kombination
- ✓ Skispringen



Unsere Mattenschanzen im Bergergrund

Die im Jahr 1909 erbaute Bergergrundschanze in Baiersbronn war die erste Vereinssprungchanze in Schwaben. Sie lies Sprünge auf über 60 m zu und wurde 1972 geschlossen.

Im Jahr 1991 hat der Verein in Eigenleistung im Aufsprungbereich der alten Schanze zwei neue Jugend-Mattenschanzen erbaut, auf denen heute die Grundlagen des sportlichen Erfolgs geschaffen werden.



Die Winterschanzen auf dem Ruhestein

Die große Ruhesteinschanze wurde 1924 eingeweiht. Es erfolgten zahlreiche Umbauarbeiten – zuletzt im Jahr 1996 auf den derzeitigen Stand. Heute stehen nun vier Schanzen K 17 m, K 43 m, K 60 m und K 85 m zur Verfügung. Der Schanzenrekord bei der großen Schanze liegt inzwischen bei 98 m.

Im Rahmen einer weiteren Baumaßnahme hat der Verein im Jahr 2002 die Schanze mit einer Beschneigungsanlage, sowie mit einem Funktionsgebäude am Schanzenauslauf ausgestattet.



Langlauf

Das Langlauftraining findet überwiegend auf den schneesicheren Loipen auf dem Kniebis statt. Allerdings bestehen auch Trainingsmöglichkeiten auf den ebenfalls beleuchteten Loipen im Sankenbach und Buhlbach zur Verfügung.

Als Wettkampfloipe für die Nordische Kombination werden auch noch Loipen um die Schanzenanlage im Bereich der Ruhesteinschanzen genutzt. Somit können diese Wettkämpfe auf engstem Raum zuschauerfreundlich abgewickelt werden.

